

Leider müssen auch noch im Monat September wegen der Corona-Hygieneauflagen größere Gemeindeveranstaltungen ausfallen. Bitte haben Sie auch weiterhin Geduld und bleiben Sie trotzdem hoffnungsvoll auf zukünftige Entspannungen an der „Corona-Front“.

Folgende Veranstaltungen finden aber dennoch statt:

- **Gebetsabend (19.00 Uhr)** 1. September Olbernhau
15. September Marienberg
29. September Olbernhau
- **Glaubenskreis (19.30 Uhr)** 3. September Olbernhau
- **Gemeinsamer PGR** 2. September Annaberg (19.00 Uhr)
- **Kinder-Vormittag** 10. September Olbernhau (9 - 11.30 Uhr)
- **Firmlings-Elternabend** 9. September Annaberg (18.00 Uhr)
- **Beichtgelegenheit**
ist immer möglich (mit Abstand!) – nach Vereinbarung

Öffnungszeiten des 2. Büros der Pfarrei – in Olbernhau – Tel. 037360-72901

Es sind zwar keine regulären Öffnungszeiten möglich – hier gilt aber: nach telefonischer Vereinbarung können Sie jederzeit gern vorbeikommen!

Die Kontakt-Daten der Pfarrei:

Röm.-katholische Pfarrei „Maria, Mutter der Kirche“, Mariengasse 11, 09456 Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 / 23 5 47 (Pfarrbüro und Pfarrer)
Leitender Pfarrer ist Pfr. Andreas Schumann
Die Internetseite: www.ersch-katholisch.de

Bankverbindung: IBAN: DE19 7509 0300 0008 2442 00 –
BIC: GENODEF1M05 – bei der Liga Bank Regensburg

Die Gemeinden Marienberg, Olbernhau und Neuhausen:

Für alle Anliegen, die diese Gemeinden betreffen, gelten die unten aufgeführten Telefon- und E-Mail-Verbindungen.
Alle Kontakte zu Pfr. Tschöpe bleiben unverändert.

Die Marienberger Telefonnummer (03735 / 22272) wird am 31. August abgeschaltet! – Bitte in Zukunft nur noch die Olbernhauer Telefonnummer anwählen: 037360 / 72901 – Danke!

Kath. Kirche Marienberg
Trebrastraße 9
09496 Marienberg
Tel. (03 73 60) 7 29 01 / Fax (037360) 7 30 70

Kath. Kirche Olbernhau
Auf der Bleiche 28
09526 Olbernhau

Kath. Kapelle Neuhausen
Bahnhofstraße 28 b
09544 Neuhausen

E-Mail: info@kath-kirche-marienberg.de

Gemeindebrief & Gottesdienstordnung

für folgende Kirchen und Gemeinden:

Kath. Kirche „Mariä Unbefl. Empfängnis“ Marienberg

Kath. Kirche „Maria – Königin d. Friedens“ Olbernhau

Kath. Kapelle „St. Elisabeth“ Neuhausen



Pfarrei Maria, Mutter der Kirche
Annaberg Buchholz

September 2020



Bild: Bild: Johannes Simon – in: Pfarrbriefservice.de

Der Sinn des Erntedankfestes – im Sprichwort entdeckt:

Man soll Gott erst für das Brot danken,
ehe man um den Kuchen bittet.

Sprichwort aus Russland

Liebe Gemeinde, liebe Schwestern und Brüder,

Vor einiger Zeit las ich eine kleine Geschichte und habe sie mir aus lauter Freude darüber gleich mal abgespeichert. Nun hole ich sie für Sie (und mich) wieder hervor:

Die Dynamik der Freude

Von einem stadtbekanntem Geizhals wird erzählt, er sei aufgefordert worden: „Komm, überwinde dich und gib mal einem Obdachlosen 10 Euro und schau, was passiert.“ Der Geizhals ließ sich aus Neugier überreden und tat, wie ihm empfohlen war. Als er zurückkam, lachte er wie schon lange nicht mehr. „Stellt euch vor, ich habe ein strahlendes Lächeln geerntet wie nicht mal bei meiner großen Jugendliebe damals. Das wäre glatt einen 20er wert gewesen!“

Text: Pfr. Bernd Töpfer - in: Pfarrbriefservice.de

Es geht also nicht nur um das Danken am Erntedanksonntag, sondern um ein Nachdenken und eine Sinnes-Änderung in unseren Herzen.

Ganz sicher ist der weit größere Anteil der Menschheit sehr viel mehr auf Sonne und Regen zu den möglichst vorhersehbaren Zeiten angewiesen als wir hier in Europa. Es hängt davon förmlich ab, ob sie satt zu essen haben oder lebensgefährlich hungern müssen. In Deutschland wird bei Frost in der Blütezeit, bei Hagelschlag, bei Überschwemmung oder Trockenheit sofort nach der Hilfe des Staates gerufen – und oft genug kann der Staat sogar mehr oder weniger großzügig helfen. In den meisten Ländern der Erde gibt es diese Staatshilfen nicht, jedoch eine sehr große, beispielhafte Solidarität unter den Menschen. Beinahe wie bei Jesu Brotvermehrung: Jeder gibt, was er kann und am Ende reicht es für alle (vielleicht ist sogar noch etwas übrig!).

Ich war einmal Zeuge, als es in Guatemala zu einen verheerenden Erdbeben kam mit Toten, Verletzten, aber vor allem vielen Obdachlosen. Ohne dass es einen Aufruf gegeben hätte, gaben die Leute sofort und aus vielen Teilen des Landes, was sie hergeben konnten: Möbel, Kleidung, Nahrung usw. Sie alle waren sicher dankbar, dass sie nicht in eine solche Katastrophe geraten sind, sie aber haben spontan ihr Herz geöffnet und geteilt. Am Ende musste über die Medien sogar aufgerufen werden, dass man das Spenden einstellen könne, es sei genügend Hilfe angekommen. Wir sehen Tag für Tag die Katastrophen der Welt übers Fernsehen. Sind wir dann dankbarer für unser Leben und öffnen unsere Herzen, um zu geben und zu helfen?

Wir dürfen an Erntedank immer wieder aus vollem Herzen sagen: „Gott sei Dank!“ Ob eine große Ernte oder weniger groß, wir dürfen darauf vertrauen, dass wir satt werden. – Was macht das mit unseren Herzen?

Ihr Pfarrer Klaus-Michael Tschöpe

Gottesdienstordnung – September 2020

Di.	01.09.	8.30	Olbernhau
Do	03.09.	8.30	Olbernhau
Fr.	04.09.	18.00	Marienberg

23. Sonntag im Jahreskreis mit Corona-Kollekte *

Sa.	05.09.	17.00	Neuhausen (erste Sonntagsmesse)
So.	06.09.	8.30	Olbernhau 10.00 Marienberg
Di.	08.09.	8.30	Olbernhau
Mi.	10.09.	9.00	Neuhausen
Fr.	11.09.	18.00	Marienberg

24. Sonntag im Jahreskreis

Sa.	12.09.	17.00	Neuhausen (erste Sonntagsmesse)
So.	13.09.	8.30	Olbernhau 10.00 Marienberg
Di.	15.09.	8.30	Olbernhau
Mi.	16.09.	17.00	Zöblitz
Fr.	18.09.	18.00	Marienberg

25. Sonntag im Jahreskreis

Sa.	19.09.	17.00	Neuhausen (erste Sonntagsmesse)
So.	20.09.	8.30	Olbernhau 10.00 Marienberg
Do.	24.09.	8.30	Olbernhau
Fr.	25.09.	18.00	Marienberg

26. Sonntag im Jahreskreis – Erntedanksonntag

Sa.	26.09.	17.00	Neuhausen (erste Sonntagsmesse)
So.	27.09.	8.30	Olbernhau 10.00 Marienberg
Di.	29.09.	8.30	Olbernhau
Fr.	02.10.	18.00	Marienberg

27. Sonntag im Jahreskreis

Sa.	03.10.	17.00	Neuhausen (erste Sonntagsmesse)
So.	04.10.	8.30	Olbernhau 10.00 Marienberg

* Weltkirchlicher Sonntag des Gebetes und der Solidarität mit den Leidtragenden

Aktuelle Vermeldungen, Termine und Infos über die gemeinsame Pfarrei-Homepage www.erk-katholisch.de – und derzeit auch noch über www.kath-kirche-marienberg.de